

Schießpark Salzkammergut-Viecht

Benefizschießen am Schießplatz des OÖ Landesjagdverbandes



Bürgermeisterin Christine Eisner, Reinhard Mayr, Daniela Hogh, Lebensgefährtin von Unfallopfer Christoph Hufnagl, mit den Kindern Jonas und Sophie, Christian Mayr, J.L. Franz Huemer, Siegfried Lager, JG Ohlsdorf, und Johannes Kremser (v.l.n.r.).

Am 3. und 4. Jänner fand bereits zum 22. Mal am Schießplatz des OÖ LJV-Viecht das schon traditionelle „Sau-schießen“ statt. Der Sieger durfte sich über ein Halbes, der Zweit- und Drittplatzierte jeweils über ein Viertel vom Hausschwein freuen.

Auch dieses Jahr lockte die Veranstaltung trotz schlechter Witterungsbedingungen mehr als 200 Schützinnen und Schützen von München bis Wien auf den Schießpark Salzkammergut-Viecht. Die gesamten Einnahmen in Höhe von 5.300 Euro konnten einer Familie aus Ohlsdorf, wo Vater Christoph Hufnagl unverschuldet bei einem Unfall schwer verletzt wurde, für den behindertengerechten Hausumbau zur Verfügung gestellt werden.

Jagdleiter Franz Huemer mit seiner Jägerschaft aus Ohlsdorf und wie all-

jährlich in Zusammenarbeit mit dem Team des SV-Viecht haben vorbildlich für die Organisation und Standaufsicht gesorgt. Auch einige Schützen aus Bayern sind bereits Stammgäste und tragen mit ihren großzügigen Spenden immer zum guten Gelingen dieser Veranstaltung bei.

Nach der Preisverlosung – umrahmt durch die Hubertusbläser der Jagdgesellschaft Laakirchen – ließen alle gemeinsam mit den Ehrengästen LJM Herbert Sieghartsleitner, Bürgermeisterin Christine Eisner aus Ohlsdorf, Bürgermeisterin Ulli Hille aus Desselbrunn und Bürgermeister Ing. Fritz Feichtinger aus Laakirchen diese gelungene Veranstaltung gemütlich ausklingen. Der Dank gilt allen Spendern der Geld- und Sachpreise!